

SCHWEIZERISCHE NACHWUCHS- WETTKÄMPFE

KIDS LIGA

ANHANG ZU REGLEMENT 3.4.1

**AUSGABE 2025
GÜLTIG AB 01. SEPTEMBER 2025**

Änderungen

31. Juli 2019	Die vorliegende Ausgabe beinhaltet alle Änderungen, die bis 31. Juli 2019 beschlossen wurden.
1. Januar 2022	Redaktionelle Anpassungen, neues CICD
01. September 2025	Gesamtrevision; Änderungen gem. Beschlüsse Sportdirektion Schwimmen
01. September 2026	Ergänzung zu Kapitel 8: Auswertung der Schulungsdisziplinen

Terminologie

Die in diesem Reglement verwendeten Begriffe wie «Sportdirektion», «Richter», «Richterbildung» usw. beziehen sich immer auf die Sportart Schwimmen, und nicht auf andere Sportarten des SSCHV; sie umfassen jeweils die Angehörigen aller Geschlechter.

Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen, der französischen und der italienischen Version ist die deutsche Version massgebend.

SCHWEIZERISCHER SCHWIMMVERBAND

Sportdirektor Schwimmen
 Beat Hugenschmidt

Chef Richter
 Boris Chiavi

Chef Wettkampfbetrieb Schwimmen
 Rolf Ingold

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS



INHALTSVERZEICHNIS

ABSCHNITT 1: WETTKAMPFPROGRAMM.....	3
1. DEFINITION	3
2. OBLIGATORISHES KIDS LIGA PROGRAMM	3
3. WETTKAMPFRENNEN	3
4. SCHULUNGSDISZIPLINEN	4
4.1. DURCHFÜHRUNG	4
4.1.1. ZEITNAHME	4
4.1.2. STARTPHASE	4
4.1.3. UNTERWASSERPHASE	4
4.2. WERTUNG DER SCHULUNGSDISZIPLINEN	5
4.3. MINDESTANFORDERUNGEN DER SCHULUNGSDISZIPLINEN	5
4.3.1. 8 JAHRE UND JÜNGER	5
4.3.2. 9 JAHRE	6
4.3.3. 10 JAHRE	7
5. FAKULTATIVES KIDS LIGA PROGRAMM	9
5.1. DURCHFÜHRUNG	9
5.1.1. STAFFELN MIT SCHWIMMBRETT	9
5.1.2. REGULÄRE STAFFELN	9
ABSCHNITT 2: AUSWERTUNG UND AUSZEICHNUNGEN	10
6. KIDS LIGA PASS	10
7. AUSWERTUNG DER WETTKAMPFRENNEN	10
7.1. PUNKTEWERTUNG UND FEHLERREGELUNG	10
7.2. RANGLISTE	10
7.3. RANGVERKÜNDIGUNG	10
7.4. MEDALLEN UND PREISE	10
8. AUSWERTUNG DER SCHULUNGSDISZIPLINEN	11
9. VERANTWORTLICHKEITEN	11

ABSCHNITT 1: WETTKAMPFPROGRAMM

1. DEFINITION

Das Kids Liga (KL) Programm beinhaltet pro KL Edition sowohl Schulungsdisziplinen als auch Wettkampfrengen mit Zeitmessung und Ranglisten.

2. OBLIGATORISCHES KIDS LIGA PROGRAMM

Die KL Editionen werden wie folgt ausgetragen:

		1. Edition	2. Edition	3. Edition
J8 und jünger	Schulung*	25 m Rückenbeinschlag	25 m Kraulbeinschlag mit Schwimmbrett	25 m Delfinbeinschlag mit Schwimmbrett
	Rennen**	25 m Rücken 25 m Freistil	50 m Rücken 25 m Freistil	25 m Brust 50 m Freistil
J9	Schulung*	25 m Rücken mit Rückenstart & 5 m UW-Phase	25 m Kraul mit Startsprung & 5 m UW-Phase	25 m Schmetterling mit Startsprung & 5 m UW-Phase
	Rennen**	25 m Brust 50 m Freistil	25 m Schmetterling 50 m Rücken	50 m Brust 100 m Freistil
J10	Schulung*	50 m Rücken mit Rückenstart & 5 m UW-Phase nach Start und Wende	50 m Kraul mit Startsprung & 5 m UW-Phase nach Start und Wende	50 m Schmetterling mit Startsprung & 5 m UW-Phase nach Start und Wende
	Rennen**	100 m Brust 100 m Freistil	50 m Schmetterling 100 m Rücken	100 m Lagen 100 m Freistil

*Schulung = Schulungsdisziplinen // **Rennen = Wettkampfrengen

3. WETTKAMPFRENGEN

In jeder KL Edition werden jeweils zwei Wettkampfrengen pro Alterskategorie (J8 und jünger/J9/J10) geschwommen. Diese Wettkampfrengen unterliegen dem Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen).

Die Wettkampfrengen umfassen:

	1. Edition	2. Edition	3. Edition
J8 und jünger	25 m Rücken 25 m Freistil	50 m Rücken 25 m Freistil	25 m Brust 50 m Freistil
J9	25 m Brust 50 m Freistil	25 m Schmetterling 50 m Rücken	50 m Brust 100 m Freistil
J10	100 m Brust 100 m Freistil	50 m Schmetterling 100 m Rücken	100 m Lagen 100 m Freistil

4. SCHULUNGSDISZIPLINEN

Die Schulungsdisziplinen bilden einen zentralen Bestandteil des KL Programms. Sie fördern gezielt die technischen Grundfertigkeiten der Kinder, insbesondere Körperlage, Streamline-Technik sowie koordinative und schwimmspezifische Bewegungsabläufe.

4.1. DURCHFÜHRUNG

4.1.1. ZEITNAHME

In den Schulungsdisziplinen erfolgt keine Zeitmessung.

4.1.2. STARTPHASE

Alle Startsignale erfolgen nach dem Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen).

Besonderheiten bei der Startphase der Schulungsdisziplinen:

a. **Freistil-, Brust- und Schmetterlings-Wettkämpfe**

Der Startablauf beginnt mit mehreren kurzen Pfiffen, die die Schwimmer oder Schwimmerinnen auffordern, dass der Start unmittelbar bevorsteht. Auf einen langen Pfiff steigen sie unverzüglich auf den Startblock und warten dort auf das Kommando. Mit dem Ruf ‚Take your marks‘ nehmen sie sofort ihre Startposition ein. Sobald alle Schwimmer oder Schwimmerinnen ihre Startposition eingenommen haben, folgt das Startsignal.

b. **Rücken- und Rückenbeinschlag-Wettkämpfe**

Bei Rückenwettkämpfen signalisieren mehrere kurze Pfiffe, dass der Start unmittelbar bevorsteht. Auf einen langen Pfiff begeben sich die Athleten und Athletinnen unverzüglich ins Wasser. Es folgt ein weiterer langer Pfiff, der sie auffordert, die Startposition einzunehmen, wobei die Hände die Griffe des Startblocks umfassen müssen. Sollte eine Rückenstarthilfe eingesetzt werden, muss mindestens ein (1) Zehe pro Fuss die Wand berühren. Sobald alle Schwimmer oder Schwimmerinnen ihre Startposition eingenommen haben, folgt der Ruf ‚Take your marks‘ und das Startsignal.

c. **Beinschlag-Wettkämpfe mit Schwimmbrett**

Bei Beinschlag-Wettkämpfen verläuft die Startphase analog zu Rückenwettkämpfen. Mit dem Kommando ‚Take your marks‘ nehmen die Schwimmer oder Schwimmerinnen ihre Startposition ein, wobei beide Füsse die Wand berühren müssen. Eine Hand hält die Griffe des Startblocks, die andere das Schwimmbrett. Sobald alle Schwimmer oder Schwimmerinnen ihre Startposition eingenommen haben, folgt das Startsignal.

4.1.3. UNTERWASSERPHASE

Die UW-Phasenangaben sind als Mindestwert zu verstehen. Gemäss Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen) dürfen maximal 15 m absolviert werden. Die Kopfposition dient dabei als Referenzpunkt.

4.2. WERTUNG DER SCHULUNGSDISZIPLINEN

Wird eine Schulungsdisziplin in allen Anforderungen erfolgreich erfüllt, gilt sie als bestanden. Für jede Schulungsdisziplin werden Mindestanforderungen festgelegt, die während der Durchführung von den Kampfrichtern überprüft werden. Beim Erfüllen aller Minimalanforderungen der Schulungsdisziplinen erhalten die Schwimmer und Schwimmerinnen einen spezifischen Sticker für den KL Pass (siehe Abschnitt 2).

4.3. MINDESTANFORDERUNGEN DER SCHULUNGSDISZIPLINEN

4.3.1. 8 JAHRE UND JÜNGER

25 m Rückenbeinschlag mit Rückenstart

Alle Kinder absolvieren die gesamte 25 m Strecke in Rückenlage. Die Beine führen dabei einen Wechselbeinschlag aus, während der Oberkörper stabil und möglichst gestreckt bleibt, mit den Armen über dem Kopf in Streamline-Position. Die Arme dürfen nicht zur Fortbewegung eingesetzt werden und die Hände müssen über die gesamte Strecke zusammenbleiben. Der Anschlag erfolgt in Rückenlage.

Minimalanforderungen:

1. *Der Abstoss / Der Rückenstart erfolgt in Rückenlage*
2. *Die gesamte Strecke wird in Rückenlage mit Wechselbeinschlag absolviert*
3. *Die Arme werden nicht zur Fortbewegung eingesetzt und die Hände müssen über die gesamte Strecke zusammenbleiben*
4. *Der Anschlag erfolgt in Rückenlage*

25 m Kraulbeinschlag mit Schwimmbrett

Alle Kinder absolvieren die gesamte 25 m Strecke in Bauchlage. Die Beine führen einen Wechselbeinschlag aus. Der Start erfolgt im Wasser nach Artikel 1 im Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen). Die gesamte Strecke wird mit einem Schwimmbrett zurückgelegt. Beide Hände halten das Schwimmbrett am unteren Rand und dürfen es während der gesamten Strecke nicht loslassen. Die Arme dürfen nicht zur Fortbewegung eingesetzt werden.

Minimalanforderungen:

1. *Der Abstoss erfolgt in Bauchlage, wobei das Schwimmbrett bereits am unteren Rand gehalten wird*
2. *Die gesamte Strecke wird in Bauchlage mit Wechselbeinschlag absolviert*
3. *Die Arme werden nicht zur Fortbewegung eingesetzt und die Hände bleiben über die gesamte Strecke am Schwimmbrett*
4. *Der Anschlag erfolgt mit dem Schwimmbrett, das von beiden Händen gehalten wird*

25 m Delfinbeinschlag mit Schwimmbrett

Alle Kinder absolvieren die gesamte 25 m Strecke in Bauchlage. Die Beine führen einen Gleichschlag aus, während der Körper während der gesamten Strecke eine wellenartige Bewegung macht. Der Start erfolgt im Wasser, und die gesamte Strecke wird mit einem Schwimmbrett zurückgelegt. Beide Hände halten das Schwimmbrett am unteren Rand und dürfen es während der gesamten Strecke nicht loslassen. Die Arme dürfen nicht zur Fortbewegung eingesetzt werden.

Minimalanforderungen:

1. *Der Abstoss erfolgt in Bauchlage wobei das Schwimmbrett bereits am unteren Rand gehalten wird*
2. *Die gesamte Strecke wird in Bauchlage mit Gleichschlag absolviert*
3. *Die Arme werden nicht zur Fortbewegung eingesetzt und die Hände bleiben über die gesamte Strecke am Schwimmbrett*
4. *Der Anschlag erfolgt mit dem Schwimmbrett, das von beiden Händen gehalten wird.*

4.3.2. 9 JAHRE

25 m Rücken mit Rückenstart und 5 m UW-Phase

Alle Kinder absolvieren die gesamte 25 m Strecke in Rückenlage in der regulären Rückenschwimmtechnik gemäss Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen) Zusätzlich müssen sie nach dem Start eine 5 m Unterwasserphase absolvieren. In dieser Phase sind Delfinkicks (Schmetterlingsbeinschläge) und / oder Wechselbeinschläge erlaubt, während der Körper durchgehend in Rückenlage bleibt.

Minimalanforderungen:

1. *Der Start erfolgt aus dem Wasser gemäss Artikel 1.2 Absatz d. Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen)*
2. *Direkt nach dem Start werden die ersten 5 m in Rückenlage unter Wasser absolviert*
3. *Die restliche Strecke wird gemäss Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen) für Rücken absolviert*
4. *Der Anschlag erfolgt in Rückenlage*

25 m Kraul mit Startsprung und 5 m UW-Phase

Alle Kinder absolvieren die gesamte 25 m Strecke in Bauchlage in der Kraulschwimmtechnik gemäss Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen) Zusätzlich müssen sie nach dem Start eine 5 m Unterwasserphase absolvieren. In dieser Phase dürfen Delfinkicks (Schmetterlingsbeinschläge) und / oder Wechselbeinschläge ausgeführt werden, während der Körper durchgehend in Bauchlage bleibt.

Minimalanforderungen:

1. *Der Start erfolgt vom Startblock gemäss Artikel 1.*

2. *Direkt nach dem Start werden die ersten 5 m in Bauchlage unter Wasser absolviert*
3. *Die restliche Strecke wird in Bauchlage in Kraulschwimmtechnik absolviert*
4. *Der Anschlag erfolgt in Bauchlage*

25 m Schmetterling mit Startsprung und 5 m UW-Phase

Alle Kinder absolvieren die gesamte 25 m Strecke in Bauchlage in der regulären Schmetterlingsschwimmtechnik gemäss Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen). Zusätzlich müssen sie nach dem Start eine 5 m Unterwasserphase absolvieren. In dieser Phase müssen Delfinkicks (Schmetterlingsbeinschläge) ausgeführt werden, während der Körper durchgehend in Bauchlage bleibt.

Minimalanforderungen:

1. *Der Start erfolgt vom Startblock gemäss Artikel 1*
2. *Direkt nach dem Start werden die ersten 5 m in Bauchlage mit Deflinkicks unter Wasser absolviert*
3. *Die restliche Strecke wird gemäss Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen) für Schmetterling absolviert*
4. *Der Anschlag erfolgt in Bauchlage mit beiden Händen gleichzeitig*

4.3.3. 10 JAHRE

50 m Rücken mit Rückenstart und 5 m UW-Phase nach dem Start und Wende

Alle Kinder absolvieren die gesamte 50 m Strecke in Rückenlage in der regulären Rückenschwimmtechnik nach Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen). Zusätzlich müssen sie sowohl nach dem Start als auch nach der Wende eine 5 m Unterwasserphase absolvieren. In dieser Phase dürfen Delfinkicks (Schmetterlingsbeinschläge) und / oder Wechselbeinschläge ausgeführt werden, während der Körper in Rückenlage bleibt. Die Wende wird als Rollwende durchgeführt.

Minimalanforderungen:

1. *Der Start erfolgt aus dem Wasser gemäss Artikel 1*
2. *Direkt nach dem Start werden die ersten 5 m in Rückenlage unter Wasser absolviert*
3. *Die Wende ist durch eine Rollwende ausgeführt*
4. *Direkt nach der Wende werden die ersten 5 m in Rückenlage unter Wasser absolviert*
5. *Die restliche Strecke wird gemäss Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen) für Rücken absolviert*
6. *Der Anschlag erfolgt in Rückenlage*

50 m Kraul mit 5 m UW - Phase nach dem Start und Wende

Alle Kinder absolvieren die gesamte 50 m Strecke in Bauchlage in der Kraulschwimmtechnik. Zusätzlich müssen sie sowohl nach dem Start als auch nach der Wende eine 5 m Unterwasserphase absolvieren. In dieser Phase dürfen Delfinkicks (Schmetterlingsbeinschläge) und / oder Wechselbeinschläge ausgeführt werden, während der Körper in Bauchlage bleibt. Die Wende wird als Rollwende durchgeführt.

Minimalanforderungen:

- 1. Der Start erfolgt vom Startblock gemäss Artikel 1*
- 2. Direkt nach dem Start werden die ersten 5 m in Bauchlage unter Wasser absolviert*
- 3. Die Wende wird als Rollwende ausgeführt*
- 4. Direkt nach der Wende werden die ersten 5 m in Bauchlage unter Wasser absolviert*
- 5. Die restliche Strecke wird in Bauchlage in Kraulschwimmtechnik absolviert*
- 6. Der Anschlag erfolgt in Bauchlage*

50 m Schmetterling mit 5 m UW - Phase nach dem Start und Wende

Alle Kinder absolvieren die gesamte 50 m Strecke in Bauchlage in der Schmetterlingsschwimmtechnik nach Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen). Zusätzlich müssen sie sowohl nach dem Start als auch nach der Wende eine 5 m Unterwasserphase absolvieren. In dieser Phase müssen Delfinkicks (Schmetterlingsbeinschläge) ausgeführt werden, wobei der Körper durchgehend in Bauchlage bleibt.

Minimalanforderungen:

- 1. Der Start erfolgt vom Startblock gemäss Artikel 1*
- 2. Direkt nach dem Start werden die ersten 5 m in Bauchlage mit Deflinkicks unter Wasser absolviert*
- 3. Die Wende sowie der Anschlag erfolgen beidarmig, d. h. mit gleichzeitigem Kontakt beider Hände an der Wand*
- 4. Direkt nach der Wende werden die ersten 5 m in Bauchlage mit Deflinkicks unter Wasser absolviert*
- 5. Die restliche Strecke wird gemäss Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen) für Schmetterling absolviert*

5. FAKULTATIVES KIDS LIGA PROGRAMM

Der Veranstalter entscheidet im Rahmen der Durchführung der KL, ob das fakultative Programm aufgenommen wird. Auch die Art und Weise der Integration des fakultativen Programms in das Wettkampfprogramm obliegt dem Veranstalter.

Das fakultative Programm umfasst folgende Staffelrennen:

Knaben / Mädchen	8 Jahre und jünger	9 Jahre und jünger	10 Jahre und jünger
	4x25 m Kraul Beinschlag mit Schwimmbrett 4x25 m Freistil	4x25 m Kraul Beinschlag mit Schwimmbrett 4x25 m Freistil	4x25 m Kraul Beinschlag mit Schwimmbrett 4x25 m Freistil 4x25 m Lagen

5.1. DURCHFÜHRUNG

Bei der Durchführung der Staffelwettkämpfe müssen folgende Aspekte gewährleistet werden:

5.1.1. STAFFELN MIT SCHWIMMBRETT

Die Startphase erfolgt nach den Ausführungen unter Absatz 5.1.2 Startphase und die gesamte Strecke wird mit einem Schwimmbrett zurückgelegt. Beide Hände halten das Schwimmbrett am unteren Rand und dürfen es während der gesamten Strecke nicht loslassen. Die Arme dürfen nicht zur Fortbewegung eingesetzt werden. Die Staffelablösung darf erfolgen, sobald die vorangehende Person mit dem Schwimmbrett die Wand berührt hat.

5.1.2. REGULÄRE STAFFELN

Die 4 x 25 m Freistil und 4 x 25 m Lagen Staffel unterliegen dem Reglement 7.3.1 (World Aquatics – Regeln für Wettkampfschwimmen).

ABSCHNITT 2: AUSWERTUNG UND AUSZEICHNUNGEN

6. KIDS LIGA PASS

Alle Kinder, die an der KL teilnehmen, erhalten einmalig einen offiziellen KL Pass (Sport Pass) von Swiss Aquatics Swimming. Dieser Pass begleitet die Kinder über ihre gesamte KL-Laufbahn und dokumentiert ihre Entwicklung und Erfolge.

Erhalt des KL Passes:

- a. Der KL Pass wird pro Teilnehmenden einmalig kostenlos von Swiss Aquatics Swimming zur Verfügung gestellt
- b. Bei Verlust oder Beschädigung kann ein Ersatzpass bei Swiss Aquatics Swimming gegen eine Gebühr von CHF 10.– bezogen werden

7. AUSWERTUNG DER WETTKAMPFRENNEN

Pro KL Edition wird eine Mehrkampfwertung über die zwei Wettkampfreennen durchgeführt. Dieser Mehrkampf wird nach Geschlecht und Alterskategorien ausgewertet: *J8 und jünger, J9 und J10*. Am Ende jeder KL Edition erfolgt eine offizielle Rangverkündigung für den Mehrkampf.

7.1. PUNKTEWERTUNG UND FEHLERREGELUNG

Die Auswertung erfolgt über die Addition der Aqua-Punkte der beiden Wettkampfreennen.

Bei einem Regelverstoss gemäss Reglement 7.3.1 („Fehler“) erfolgt ein Punkteabzug von +10 % im betroffenen Rennen.

7.2. RANGLISTE

Es wird eine offizielle Mehrkampfrangliste (mit detaillierter Zeit- und Punkteauflistung) pro Edition erstellt.

7.3. RANGVERKÜNDIGUNG

Die Rangverkündigung bildet den würdigen Abschluss der KL Edition. Der Veranstalter stellt sicher, dass sie in einem geeigneten Rahmen durchgeführt wird, um das Verständnis für den Wettkampfsport weiter zu fördern.

7.4. MEDAILLEN UND PREISE

In den Mehrkampfwertungen werden Medaillen und / oder Preise für die Plätze 1 bis 3 vergeben. Die ausrichtenden Vereine entscheiden über die Vergabe von Medaillen und / oder Preisen. Verleihene Medaillen müssen nicht den KL Medaillen des Verbandes entsprechen.

8. AUSWERTUNG DER SCHULUNGSDISZIPLINEN

Ziel ist es, dass jedes Kind, das an einer Schulungsdisziplin teilnimmt, einen Sticker für seinen KL Pass erhält. Je nachdem, ob das Kind die Minimalanforderungen des Rennens erfüllt, wird der Sticker in einer von zwei Ausführungen abgegeben.

8.1. GLANZSTICKER

Alle Kinder, welche die Minimalanforderungen in den Schulungsdisziplinen am Wettkampf erfüllen, erhalten einen Glanzsticker (glänzende Folierung) für ihren KL Pass, der ihrem Jahrgang und der jeweiligen Edition entspricht.

	1. Edition	2. Edition	3. Edition
≤ J8	Sticker 1	Sticker 2	Sticker 3
J9	Sticker 4	Sticker 5	Sticker 6
J10	Sticker 7	Sticker 8	Sticker 9



8.2. BRONZESTICKER

Kinder, welche an den Schulungsdisziplinen teilnehmen, die Minimalanforderungen jedoch nicht erfüllen, erhalten fürs Mitmachen ebenfalls einen Sticker. Dieser entspricht gemäss Jahrgang und Edition dem Glanzsticker (siehe Tabelle unter 8.1), hat jedoch eine Bronze-Folierung (Bronzesticker). Somit unterscheidet er sich einzig durch die Folierung vom Glanzsticker.



9. VERANTWORTLICHKEITEN

Der Veranstalter ist für die Organisation und Ausgabe sämtlicher Auszeichnungen, Medaillen und Preise zuständig.

Der KL Pass und die Sticker müssen rechtzeitig bei der entsprechend Region bestellt und bezogen werden.